

4824

2017

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Amtliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

Foto: Nikki Nehls

VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS

AUS DEM
GEMEINDERAT

JUBILARE

VERANSTALTUNGS-
KALENDER

GOSAU - 2030

SPORT

KINDER-
FASCHING



Posch F.

Ing. Friedrich Posch MSc

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Jugend! Schade, der Winter ist vorbei! *Juchuu*, der Frühling ist da! Jede Jahreszeit hat ihre Reize und erfordert gewisse Umstellungen in Erwartung des Neuen und Rückblick auf das Vergangene.

Zum vergangenen Winter: Spät aber doch ist der natürliche Schnee gekommen und hat den Kunstschnee aus der neuen Anlage wunderbar ergänzt. Die Schipisten und die Langlaufloipe waren perfekt. Danke an die Zuständigen (DAG, Bauhof) und alle Grundeigentümer, die Flächen für den Wintersport zur Verfügung stellen. Danke an die Mitarbeiter im Gemeindebauhof für die sehr gute Schneeräumung, den Streudienst und die Langlaufloipe. Es hat sich ausgezahlt.

Erstmals hat es im Winter im Bezug auf Gästenächtingungen und -ankünfte in Gosau wieder einen Zuwachs gegeben. Besonders beeindruckend waren auch die vielen (über 20) Rennen in Gosau, die unser ASKÖ Raiffeisen Gosau abgewickelt hat. 100 bis 250 Starter/innen pro Rennen, die sich teilweise drei Tage in Gosau aufhielten und als positive Werbeträger in Sinne der Mundpropaganda aufscheinen, sind die Folge dieser Aktivitäten. Dank und Anerkennung gebührt also den ASKÖ-Funktionären und natürlich auch den Mitarbeiter/innen des Tourismusbüros Gosau und der DAG. Bei den diversen Siegerehrungen habe ich von den Firmenvertretern sehr viele positive Rückmeldungen bekommen, die ich hiermit weitergeben darf: Der Tenor dieser Rückmeldungen: *In Gosau kann man super Schifahren und Langlaufen!* (Unter <http://www.skizeit.net/clubs/280> sind die vielen Rennen und deren Sieger dokumentiert.)

Danke auch für die Durchführung des Ortsjugendschitages und der Vereinsmeisterschaften. Vereinsmeister Schi 2017 sind Marlene Reiter und Markus

Schmaranzer. Meine Gratulation gilt allen aktiven Sportler/innen und den Siegern der verschiedenen Altersklassen.

In Gosau geht es aufwärts. Dies wird viel öfter von auswärts gesehen als im eigenen Dorf.

Viele meiner Freunde, Bekannten, Bürgermeister-Kolleg/innen, Unternehmer und Investoren bestätigen mir dies und blicken neidvoll nach Gosau. Gosau ist im „Flow“. Aber keine Angst, wir fliegen nicht davon, wir werden die weitere Entwicklung von Gosau mit Maß und Bedacht vorausschauend lenken. Dazu gibt es unser Projekt „örtliches Entwicklungskonzept 2030“ im Gemeinderat. In einem Workshop mit dem erweiterten Gemeinderat wurden am 9. März 2017 erste Leitlinien skizziert. Einige visionäre Auszüge daraus: 2030 leben in Gosau 2100 Personen mit Hauptwohnsitz (Steigerung um 18%), der Zweitwohnsitzanteil bleibt unter 25%, wir wollen Tourismus in Einklang mit Natur, Bevölkerung und Landwirtschaft, Qualität vor Massentourismus. Wir wollen die hohe Lebensqualität in Gosau halten.

Kannst du dir vorstellen, bei diesem „Fließen“ in die Zukunft dabei zu sein? Wie kannst und willst du dich einbringen? Welche Möglichkeiten gibt es? Was sind deine Visionen, Pläne? Komm und sprich mit mir. Wir finden gemeinsam in der Entwicklung von Gosau einen Platz für dich und deine Ideen, dein Geschäft, deine Dienstleistung, deine Mission.

Jetzt musst du handeln, in 3 Jahren ist es zu spät, da haben andere deine Ideen umgesetzt und deine Position eingenommen. Wir brauchen dringend für die örtliche Entwicklung Wohnungen, Geschäfte und Dienstleister für den Tourismus; Wohnungen für die in Gosau lebende Bevölkerung und für neue Mitarbeiter /innen in den Betrieben. Warum hast du noch ungenutzte Räume in deinem Haus? Es soll keine leerstehenden Häuser, Geschäftslokale oder Räume in Gosau geben. Melde dich im Bürgerservice des Gemeindeamts, wir bringen Suchende und Vermieter zusammen.

Ich freue mich auf den Frühling. Auf den Baustellen herrscht wieder reger Betrieb, die Straßen werden gereinigt, teilweise ausgebessert. Die ersten Wanderer und Ausflügler sind unterwegs. Die Sportler (das sind wir doch alle!) steigen von den Schiern auf die Laufschuhe oder das Rad um.

Unsere Floristin Anita Demmel und der Gemeindebauhof werden wieder unsere Blumenbeete bepflanzen. Bitte verstärkt dieses Bemühen, frohe Farben ins Tal zu bringen, durch eigene Initiativen und Blumenschmuck an Häusern und Plätzen.

Bitte schneidet die Sträucher großzügig zurück, so das sie kein Verkehrshindernis sind. Bäume, die höher als bis zur Dachrinne am Haus reichen, bitte wegschneiden, sie verstopfen Dachrinnen und bilden bei Sturm ein hohes Gefahrenpotential.

Es tut sich einiges im Gosautal, viele Veranstaltungen und Aktivitäten finden statt. Bitte nutzt diese Gelegenheiten, um die Dorfgemeinschaft zu fördern, arbeitet mit in den verschiedensten Organisationen, Vereinen usw. Leistungen, die durch das Ehrenamt erbracht werden, sind unbezahlbar! Jedem sei gedankt, der sich hier einsetzt.

Wir gedenken am 1. Mai wieder den Errungenschaften der Arbeitsbewegung. Bitte nehmt diesen Tag als Gedenktag und nicht als freien Tag, um zu arbeiten. Seien wir dankbar für den Arbeitsplatz, die soziale Absicherung, Urlaub, Pension, usw.

Bitte schmückt die Häuser mit der österreichischen Fahne. Ich freue mich mit der Trachtenmusikkapelle Gosau zum Weckruf durch das schöne Gosautal zu marschieren und die Maibäume zu bewundern. Kommt und geht mit!

Euer Fritz Posch
Bürgermeister



Zuletzt noch eine Bitte:

Liebe Leserin, lieber Leser,
gebt bitte die Gemeindezeitung an alle im Haushalt zum Lesen weiter, besonders an die Jugend. Die ist unsere Zukunft und sollte wissen, was in Gosau läuft.

IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau

Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)

Titelfoto: Nikki Nehls

Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Friedrich Posch MSc

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung am 16. März 2017 diskutierte und beschloss der Gemeinderat neben dem für die erste Gemeinderatssitzung üblichen Rechnungsabschluss des Jahres 2016 auch diverse Flächenwidmungsänderungen sowie die Freilassungs- und Löschungserklärung von Dienstbarkeiten (Details siehe Sitzungsprotokoll 1, Gemeindehomepage). Weiters wurde der Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Gosau dem Programm „*Liebenswerte Gemeinden*“ des Landes Oberösterreichs beitrifft. Dies ist ein notwendiger formaler Schritt, um zukünftig Zugang zum Landesfördertopf für Dorf- & Stadtentwicklung zu erlangen. Konkrete Fördermöglichkeiten werden in der Gemeindezeitung und auf der Amtstafel rechtzeitig kommuniziert.

Der Gosausee ist unbestritten ein ganz besonderes landschaftliches Juwel. Der „*Zugang zum Gosausee, Schranken und Verbotstafeln*“ gilt hingegen vielen als nicht einladender Anblick, was im Rahmen der GR-Sitzung zu Diskussionen führte. Der Bürgermeister wird es nun nach dieser Sitzung übernehmen, mit den Verantwortlichen Gespräche aufzunehmen, um dem See einen würdigen „*Vorplatz*“ zu gestalten.

Der Märztermin war aber vor allem durch den Bericht des Jahresabschlusses 2016 geprägt.

Die Einnahmen der Gemeinde Gosau im Jahr 2016 beliefen sich auf € 5.005.198,14. Das entspricht einer Erhöhung um € 245.498,14 gegenüber dem Vorschlag 2016. Dem entgegen stehen Ausgaben von € 5.414.420,00 (Erhöhung um € 382.220,00). Daher ergibt sich ein Rechnungsabschluss-Ergebnis des ordentlichen Haushalts von € -359.221,86. Dieser Gemeindeabgang liegt somit zwischen den Ergebnissen von 2013 und 2014.

Die Erhöhung des Abgangs ergibt sich unter anderem aus den stark gestiegenen Betriebskosten des Reinhalteverbands, dem gestiegenen Aufwand für die Erhaltung der touristischen Infrastruktur (€ 136.658,03) und höheren Instandhaltungskosten bzw. Investitionskosten im Hallenbad.

Die Mehreinnahmen von € 245.498,14 sind primär der positiven Entwicklung verschiedener Bauprojekte zuzuschreiben, die somit beachtlich zur Gemeindefinanzierung beitragen. Die Kennzahl „Finanzkraft pro Einwohner“ in Gosau entwickelte sich von 2015 mit € 1.172,20 auf € 1.190,72 im Jahr 2016 und einer prognostizierten Finanzkraft 2017 auf € 1.219,61 klar in die richtige Richtung und zeigt, dass wir auf einem langsamen und mühsamen, aber guten Weg sind.

Im außerordentlichen Haushalt wurden im Jahr 2016 Projekte im Ausmaß von € 2.201.369,78 umgesetzt. Die größten Projekte daraus sind, wie in den letzten Jahren, die Renovierung bzw. der Umbau der Musik-NMS (Hauptschule) und das Projekt „*Ortsentwicklung Gosau Mittertal*“.

(Aus dem Gemeindeamt, Fortsetzung von S. 3)

Nach dem Gemeindefreitag mit der politischen Referentin, Frau Landesrätin Birgit Gerstorfer, konnte der Bürgermeister eine zusätzliche Finanzierungszusage für die Sanierung des Gemeindebauhofs, den Katastrophenschutz und verschiedene kleinere Projekte erwirken.

Die Gemeinde Gosau organisiert am 22. April 2017 auch dieses Jahr wieder die Flurreinigung „Hui statt Pfui“. Jeder Gemeindebürger ist herzlich dazu eingeladen, einen Beitrag zu einem saubereren Gosautal zu leisten und dadurch für ein lebenswertes Wohnen zu sorgen.

Schlussendlich darf ich alle Gosauerinnen und Gosauer auch noch auf das laufende Projekt der Erstellung eines Leitbildes für Gosau und der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplans hinweisen und zur Mitarbeit einladen.

Am 11. Mai 2017 um 19:30 Uhr im Kulturzentrum werden die ersten Gedanken dazu der Öffentlichkeit vorgestellt – Näheres auf den Seiten 10 und 11.

Text: AL Mag. Bernd Gamsjäger

Das Projekt „*Neue Straßennamen und Hausnummern ab 2016 in Gosau*“ ist nun fast abgeschlossen. Die Post AG stellt seit Ablauf der einjährigen Übergangsfrist Sendungen, die an die alten Adressen gerichtet sind, nicht mehr zu. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt sich mit dem Thema Hausnummern anhand der Checkliste, welche mit den Hausnummern versandt wurde, auseinanderzusetzen. Wichtig ist, die Bekanntgabe der alten und neuen Adresse, wenn ein Notruf getätigt wird. Wer nur die alte Hausnummer bekannt gibt, riskiert, dass bei einem Notfall die Rettungsfahrzeuge nicht zum Haus finden!

Es wird wahrscheinlich noch einige Zeit dauern bis alle „Navis“ auf dem aktuellen Stand sind, verfügbar sind die Daten bereits seit längerer Zeit z.B. auf www.doris.at. Die Aktualisierung des Datenstandes liegt einerseits im Aufgabenbereich der Hersteller und andererseits im Aufgabenbereich des Nutzers.

Auch unter http://www.gosau.ooe.gv.at/Neue_Strassennamen_und_Hausnummern_ab_2016_in_Gosau, ist die Checkliste downloadbar.

Unterm Strich ist die Einführung von Straßenbezeichnungen ein positiver Beitrag zur Qualitätsverbesserung des Ortes. Die Diskussionen diesbezüglich werden trotzdem wahrscheinlich noch eine Weile andauern.

Text: Ernst Gamsjäger

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Sebastian Spielbüchler, Obergäuweg 3/2
Lukas Höll, Bachergasse 6/2
Kathalea Posch, Obergäuweg 20
Paul Plank, Kalvarienbergweg 1
Mona Schmaranzer, Gosauseestraße 26
Ellena Maria Siebenhaar, Schüttangerstraße 23
Valentin Stögner, Schulstraße 2/7
Hannah Hager, Schulstraße 3
Elisabeth Gamsjäger, Kirchenstraße 50
Johannes Hubner, Ramsaustraße 11/2
Florian Hubner, Erlbachweg 34/2
Marco Roth, Gosauseestraße 69
Miriam Eder, Kirchenstraße 8

Todesfälle:

18.01.2017 Franz Pomberger, (85 J.)
Jägerbauernweg 10, Gosau
21.01.2017 Friedrich Gamsjäger, (88 J.)
Schäffergasse 14/1, Gosau
24.01.2017 Theodor Posch, (88 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
10.02.2017 Wiltrud Hemetsberger, (80J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
18.02.2017 Hildegard Kreßl (90 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
02.03.2017 Franz Roth, (85 J.)
Lainbachweg 2/2, Gosau
21.03.2017 Herbert Limberger, (79 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
02.04.2017 Anton Lebutsch, (92 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau

Bewegungen in der Gemeinde im Dezember, Jänner, Februar und März

Geburten: 13

(6 weiblich, 7 männlich)

Verstorbene: 6

(2 weiblich, 4 männlich)

Zuzüge: 59 (25 Hauptwohnsitze, 34 Nebenw.)

Wegzüge: 5 (1 Hauptwohnsitze, 4 Nebenw.)

Einwohner per 01. April 2017:

gesamt: 2.345 Personen
(1.125 männl., 1.220 weibl.)
Inländer: 1.970 Personen,
aus dem Ausland: 375 Personen
Wohnsitze: 1.819 Hauptwohns., 526 Nebenwohns.
Haushalte: 836

Anzeige

Achtung Terminänderung!
Sozialsprechtage der Pensionisten
Der Sprechtag wird vom 25. April
auf den 2. Mai, 16:00 Uhr
im Kulturzentrum verschoben.

JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition.

Rose Diesso, 90. Geburtstag



Otto und Monika Hubner, Goldene Hochzeit



Margarete Manns, 90. Geburtstag

Die Evangelische Kirchenbeitragstelle informiert:

Im Zusammenhang mit der automatisierten Meldung der Kirchenbeiträge ans Finanzamt und der „antraglosen Arbeitnehmerveranlagung“, die ab dem Kirchenbeitragsjahr 2017 eingeführt wurden, gibt es einige Änderungen, die sich bei der Vorschreibung in diesem Jahr auswirken.

Diese Auswirkungen können den Zeitpunkt der Vorschreibung, Änderungen bei der Berechnung und des Formulars sowie die Auslieferung (erfolgt direkt von der Druckerei in Wien) betreffen.

Wir bitten um Ihr Verständnis,
das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde
A.B. Gosau

BRIGITTAHEIM GOSAU -NEU AB 2017!

Das Brigittaheim bietet auch Kurzzeitpflege an, zum Beispiel wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten oder zur Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung. Bei Interesse ist es jederzeit möglich das Brigittaheim zu besuchen und sich einen Eindruck zu verschaffen.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage unter: www.brigittaheim.at!

Text: Brigittaheim



Im Februar hatten wir im Brigittaheim eine lustige Faschingfeier unter dem Motto: „OBSTSALAT“! Wir danken Tom und Werner für die musikalische Unterhaltung!

Foto: Brigittaheim



Das Brigittaheim Gosau bedankt sich herzlich beim Lions Club Dachstein Welterbe für die Blumengröße, die anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Lions Clubs International an die Heimbewohner übergeben wurden.

FAHRAD-DAY - RAD'L RICHT'N



Auch dieses Frühjahr ist es wieder soweit! Am 6. Mai ab 13:30 Uhr bietet Mauna Loa wieder seine Serviceleistungen vor Ort in der Stockhalle an!

Mit dem früheren Datum nehmen wir auf den Wunsch der Gosauer Rücksicht, die die Fahrrad-Saison so bald wie möglich starten möchten. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass uns der Wettergott hold ist!

Das Team der EnergieZukunft Gosau freut sich sehr, dass sich der Fahrradday als fixer Punkt so vieler sportlicher Gosauer etabliert hat. Alle Radler, die Reifenplatzer, herausgesprungene Ketten und andere Pannen verhindern möchten, sind herzlich eingeladen!

Über das Rahmenprogramm informieren wir in nächster Zukunft mit Plakaten, per E-Mail an alle Gosauer, die sich in die Interessentenliste eingetragen haben, sowie auf Facebook und mittels unserer Website www.energiezukunftgosau.at.

Vielen Dank im Voraus den Stockschützen, die uns für die Veranstaltung ihre Halle beim Sportplatz zur Verfügung stellen, und danke auch allen weiteren Unterstützern!

Das EZG-Team: Alexandra, Ernst, Fritz, Maria, Martin und Thomas

2. Termin für die Zeckenschutzimpfung 2017:

In Gosau, am Dienstag, 9. Mai 2017

- allgemeiner Termin 09.45 Uhr
- Schüler/innen 10.15 Uhr

6

E-MOBILITÄT AUCH IN GOSAU - ZWEI NEUE STROMTANKSTELLEN BEIM GEMEINDEAMT



v.l.n.r.: Bgm. Ing. Friedrich Posch, Helmut Weiss (EAG), Bauamtsleiter Ernst Gamsjäger, Mag. Alexandra Mayr (KEM weis)

Gosau ist dem Trend im Inneren Salzkammergut gefolgt und eröffnet zwei Stromtankstellen!

Die Gemeinde Gosau hat in Kooperation mit der Energie AG (Herr Helmut Weiss) dem Land Oberösterreich und der Klima- und Energiemodellregion Inneres Salzkammergut „weis“ (Projektbearbeiterin, Frau Mag. Alexandra Mayr) eine neue Stromtankstelle beim Gemeindeamt errichtet und bietet dort Schnellladung mit bis zu 22 kW.

Die Ladestation befindet sich direkt bei den Parkplätzen neben dem Gemeindeamt und ermöglicht die Ladung mit einmal maximal 22 kW und einmal mit maximal 11 kW mit dem europaweit normierten Typ 2-Stecker.

Bis auf weiteres steht die Ladungsmöglichkeit an den beiden Ladesäulen kostenlos zur Verfügung. Im Anschluss erfolgt die Abrechnung der Ladung über die ENAMO Ökostrom GmbH.

Die Gemeinde will damit die Bevölkerung beim Wechsel auf erneuerbare Energien unterstützen und zeigt ihre Überzeugung von der Notwendigkeit einer Energiewende.



EINDRÜCKE AUS DEM KINDERGARTENALLTAG



Faschingsfest im Kindergarten Gosau

Unter dem Motto „Kein Pilz ist klein genug, um nicht auch ein Glückspilz zu sein“ feierte der Kindergarten Gosau bereits am 24. Februar ein Faschingsfest. Jedes Kind bastelte sich einen Schwammerlhut und auch die Erwachsenen bekamen die passende Kopfbedeckung. Unter einem Riesenpilz entstand ein Fotoatelier.



Am Faschingsdienstag feierten dann alle Kinder in ihrem Lieblingskostüm. Der Bewegungsraum wurde zum Tanzpalast, der Kasperl kam auf Besuch und natürlich durften die Faschingskrapfen nicht fehlen.

Text und Fotos: Diakoniewerk

Skispaß im Kindergarten Gosau

„Ab auf die Piste“ hieß es für die Kindergartenkinder des Diakoniewerks in Gosau, die im Jänner einen Skikurs besuchten. Angepasst an das jeweilige Können der kleinen Pistenflitzer konnte man einen von drei Kursen auswählen.

„Wir möchten uns gerne bei der Skischule Gosau, dem Skischulleiter Rudi Stricker und seinem Team für ihre Bemühungen bedanken. Die Kinder hatten viel Freude beim Skifahren und machten allesamt große Fortschritte“, berichtet Silvia Reiter, Leiterin des Kindergarten Gosau.



Die Kinder konnten beim Abschlussrennen das Erlernte unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer nahmen stolz eine Medaille sowie eine Urkunde mit nach Hause.

Text und Foto: Diakoniewerk

Diakoniewerk 

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER GEMEINSCHAFT

Der Sozialausschuss Gosau hat in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der GTS Gosau (Nachmittagsbetreuung) eine Geburtenfahne entworfen.

Sobald eine Gosauerin oder ein Gosauer das Licht der Welt erblickt und wir darüber informiert werden, wird beim Gemeindeamt diese Fahne gehisst.

Wir bitten die frisch gebackenen Eltern, Großeltern bzw. Angehörigen, das Bürgerservice darüber zu informieren. Tel.: 06136/8821

Sollte dies nicht gewünscht sein, bitten wir auch um eine kurze Information.

Text: Sozialausschussobfrau Helga Pomberger

VERANSTALTUNGEN:

22.04.2017, 8:00 Uhr, Altstoffsammelzentrum
Umwelttag mit Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfu!“
in der Gemeinde Gosau

27.04.2017, 19:00 Uhr, Kulturzentrum
Lernen lernen • kostenloser Vortrag für Eltern

28.04.2017, 20:00 Uhr, Kulturzentrum
„Keine Torte“, Kabarett mit Mario Sacher • Karten im
Vorverkauf bei den Banken und Touristinfo erhältlich

30.04.2017, 18:00 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Maibaumaufstellen mit den Gosauer Schuhplattlern

30.04.2017, 18:00 Uhr, Moosalm
Maibaumaufstellen

01.05.2017, 6:00 Uhr, Gosau
Weckruf der Trachtenmusikkapelle Gosau

07.05.2017, 10:00 Uhr, Heimathaus
Frühlingserwachen mit der Schweinshaxmusi

11.05.2017, 19,30 Uhr, Kulturzentrum
Infoveranstaltung „Gosau 2030 - unser Lebensraum“

13.05.2017, 20:00 Uhr, Vitalhotel-Dachsteinhalle
Frühlingskonzert mit der Trachtenmusikkapelle
Gosau

27.05.2017, 19:00 Uhr, Moosalm
Dämmerchoppen mit der TMK Gosau und Mai-
baum-Umschneiden

10.06.2017, 11:00 Uhr, Holzmeisteralm
Steakfest beim Hinteren Gosausee

17.06.2017, 16:00 Uhr, Zwieselalm
Sonnwendfeier auf der Zwieselalm, Kinderpro-
gramm, letzte Talfahrt 24:00 Uhr

18.06.2016, 10:30 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Strasser Big Band

24.06.2017, Sportplatz
10-jähriges Kinderfreundefest

30.06.-02.06.2017, Parkplätze Panorama Jet
Toyota Mountain Rush

30.06. - 02.07.2017, Gosau/Bad Goisern
Welterbefest 2017, 500 Jahre Reformation - evan-
gelisch im Welterbe

02.07.2017, 11:00 Uhr, Zwieselalm
Alm-Musi-Roas

**08.07.2017, 14:00 Uhr, bei den historischen
Schleifsteinbrüche**
Almfest mit der TMK Gosau

08.07.2017, 19:00 Uhr, GH Echo
Gartenfest mit der Dixieland Band, nur bei Schön-
wetter

15.07.2017, Sportzentrum Gosau
Salzkammergut Mountainbike Trophy

22.07.2017, 19:30 Uhr, Gosausee
Seekonzert mit der TMK Gosau, kein Ersatztermin

30.07.2017, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Konzert der Gosauer Singwoche

VORANKÜNDIGUNGEN:

05.08.2017, 19:00 Uhr, Stockhalle am Sportplatz
Sommerfest der TMK Gosau

15.08.2017, 11:00 Uhr, Seekarkirche
Seekar-Gottesdienst

**19.08.2017, 11:00 Uhr, Badstubmhütte Stein-
bruch**

Schmankerlfest mit Irmgard und Daniel

27.08.2017, 10:30 Uhr, Heimatmuseum Gosau
Sommerfest der Vereine

GOTTESDIENSTE DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHE:

Jeden Sonntag 9:00 Uhr

21.05.2017, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Firmung

25.05.2017, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Christi Himmelfahrt, Erstkommunion

25.05.2017, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Christi Himmelfahrt

28.05.2017, 09:00 Uhr, Evangelische Kirche
Segnungs Gottesdienst - Kindergarten

04.06.2017, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Pfingstsonntag, Festgottesdienst

04.06.2017, 14:00 Uhr, Evangelische Kirche
Pfingstsonntag, Konfirmandenpräsentation

05.06.2017, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Gottesdienst - Konfirmation

05.06.2017, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Gottesdienst

15.06.2017, 9:00 Uhr, katholische Kirche
Festgottesdienst für Fronleichnam

30.07.2017, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Konzert der Singwoche

DER FAMILIEN-ERLEBNIS-PARK
URZEITWALD ÖFFNET IM MAI
SEINE PFORTEN!



Die genauen Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.urzeitwald.at

VERANSTALTUNGSTERMINE GESUNDE GEMEINDE GOSAU

- 24.04.2017, 14:00 Uhr, Gosauerhof**
Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige
- 22.05.2017, 19:00 Uhr, Trinkhalle Bad Ischl**
Auftaktveranstaltung der Gesunden Gemeinden im Salzkammergut
- 29.05.2017, 14:00 Uhr, Gosauerhof**
Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige
Thema: Kräuter- und Naturheilmittel
- 23.06.2017, 20:00 Uhr, Brigittaheimsaal**
Alarm im Darm, Darmvorsorge – wertvolle Tipps zur gesunden Ernährung – Vortrag mit Dr. Klaus Kritzing- Gosinger Hausarzt und Ernährungsmediziner
- 28.08.2017, 14:00 Uhr, Brigittaheimsaal**
Erzählcafe im Rahmen des Pflegestammtisches für "Betreuende und Pflegende Angehörige"
Thema: Ein Sommer wie damals?
- 29.09.2017, 19:00 Uhr, Brigittaheimsaal**
Info Abend "Schnell Sieder" Pflegekurs - Basic für die Pflege



Flurreinigungs- Aktion

Unsere Umwelt Profis

HUI statt PFUI

www.huistattpfui.at

**Samstag, 22. April 2017, 8:00 Uhr,
Altstoffsammelzentrum**

Handschuhe und Abfallsäcke werden vom Bezirksabfallverband bereitgestellt. In altbewährter Weise werden wieder die Sektoren für die Flurreinigung eingeteilt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

*Liebe Gosinger, Gäste & Freunde der Gosau!
Wir laden Euch herzlich ein, zu unserem
Jahresreigen 2017 im Freilichtmuseum!*

SONNTAG, 07. MAI „FRÜHLINGSERWACHEN“
Pflanzermarkt, Musi & Steckerlfisch

SONNTAG, 27. AUGUST „FEST DER VEREINE“
Musi, Gaudi, Schmankerl & Gmiatlichkeit

SONNTAG, 01. OKTOBER „HERBSTGOLD“
Zsammkemma, Musizieren & Genießen

1. & 2. ADVENTWOCHELENDE
Die Gosinger Bergweihnacht

„KULTURKAFFEEDELN“ IM MUSEUM
4./11./18. Juni * 16./23. Juli * 13. August
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Viel Spaß!

Kontakt, aktuelle Informationen
über diese & weitere Veranstaltungen:

Nikki Nehls M 0676.966.83.22
www.gosinger-heimatverein.at
& auf facebook



GUTEN MORGEN ÖSTERREICH

Im mobilen Studio am Hornliftparkplatz, vor der Kulissee des Gosaukammer, präsentierten die Moderatoren mit Interviewgästen aus Gosau eine bunte gemischte, informative Sendung.

Dieser Besuch des ORF bei uns in Gosau war eine wertvolle touristische Aktion.

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer!

Text: Vzbgm. Dora Schmaranzer

Anzeige



GOSAU 2030 - UNSER LEBENSRAUM

Die Gemeinde Gosau startet im Jahr 2017 die Gesamtüberarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) Nr. 1 und des Flächenwidmungsplans (FWP) Nr. 4. Aus diesem Anlass möchten wir über die maßgeblichen Grundlagen zur Raumordnung und das geplante Verfahren informieren und zur ersten Informationsveranstaltung am 11.05.2017 einladen.

Aufgaben der Raumordnung

Raumordnung bedeutet, den Raum vorausschauend planmäßig zu gestalten und die bestmögliche Nutzung und Sicherung des Lebensraumes im Interesse des Gemeinwohls zu gewährleisten. Die Grundlage dafür stellt das OÖ Raumordnungsgesetz (Landesrecht) dar. Im Raumordnungsgesetz sind die Grundsätze und Ziele der Raumordnung festgelegt.

Ziele der Raumordnung gem. §2 OÖ ROG (Auswahl)

Sicherung bzw. Verbesserung der

- Siedlungsstruktur im Einklang mit der ökologischen und wirtschaftlichen Tragfähigkeit
- Räumlichen Voraussetzungen für sozial gerechte Lebensverhältnisse, eine leistungsfähige Wirtschaft, Landwirtschaft und Infrastruktur

Schaffung und Erhaltung von Freiflächen für Erholung und Tourismus

Schutz der Umwelt und Sicherung eines ausgewogenen Naturhaushaltes

Vermeidung des Risikos von Naturgefahren für Siedlungsräume

Inhalte des ÖEK und FWP

Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) und der Flächenwidmungsplan (FWP) sind die zentralen Instrumente der Gemeinde zur Steuerung der Bodennutzung und der künftige Entwicklung.

Ziel ist es, die Gemeinde als Lebensraum mit hoher Attraktivität zu erhalten und genügend Entwicklungsspielraum auch für künftige Generationen zu sichern.

Das ÖEK und der FWP werden von der Gemeinde als Verordnung beschlossen und vom Land genehmigt.

Im Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) werden die Rahmenbedingungen für die längerfristige Entwicklung der Gemeinde festgelegt. Es besteht aus einem Baulandkonzept, Grünlandkonzept und Verkehrskonzept. Im Flächenwidmungsplan (FWP) werden diese Konzepte in konkreten Flächen umgesetzt.

Vision Gosau 2030

Der Gemeinderat der Gemeinde Gosau hat sich dazu entschlossen, im Vorfeld der Gesamtüberarbeitung von ÖEK und FWP einen Strategieprozess durchzuführen sowie Leitplanken und Qualitätskriterien für die zukünftige räumliche Entwicklung der Gemeinde zu erarbeiten. Gemeinsam wurde in den letzten Wochen an der Vision "Gosau 2030" gearbeitet und nachstehende Themen beraten:

Bevölkerungsentwicklung

- Wirtschaft/Tourismus
- Siedlungsentwicklung/Wohnen
- Orts-/Landschaftsbild, Baukultur
- Freiraum/Landwirtschaft/Ressourcen

Im Rahmen einer Strategieklausur und einem Vertiefungsworkshop, an dem Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen teilgenommen haben, wurden erste Eckpunkte für die gemeinsame Vision festgehalten.



Einige Leitplanken für die künftige Entwicklung konnten bereits mit großer Übereinstimmung vereinbart werden. So sollen z.B. in Gosau im Jahr 2030 2.100 Gosauerinnen und Gosauer ihren Hauptwohnsitz haben.

Wir möchten nun gerne die erarbeiteten Überlegungen zur Vision Gosau 2030 diskutieren und über die nächsten Schritte im Verfahren informieren.

Wir laden daher recht herzlich zur Diskussion und Information „Gosau 2030 - unser Lebensraum“ zum Start des Verfahrens am Donnerstag 11.05.2017 um 19:30 Uhr im Kulturzentrum ein.

Verfahren zur Gesamtüberarbeitung ÖEK und FWP

Gemeinde	Planerteam	Bevölkerung	Landesregierung
Bekanntgabe der Absicht zur Gesamtüberarbeitung (ÖEK und FWP) [§ 33 Abs. 1, OÖ ROG]	Durchführung Grundlagenarbeiten, Ermittlung Baulandbedarf, Erhebung Baulandreserven	Berechtigte Planungsinteressen können schriftlich bis <u>31.05.2017</u> angeregt werden	Übermittlung aktueller Stand überörtlicher Planungsvorgaben und Rahmenbedingungen
Erstellung eines überarbeiteten beschlussreifen Planentwurfs Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan mit textlichen Erläuterungen und Dokumentation Grundlagenermittlung		↑ <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Start: Infoveranstaltung "Gosau 2030 - unser Lebensraum" am 11.05.2017, 19:30 Uhr im Kulturzentrum</div>	
Beschluss des Planentwurfes durch Gemeinderat [§ 33 Abs. 2, OÖ ROG]			
Stellungnahmeverfahren Nachbargemeinden, Land und andere Institutionen			Abgabe einer Stellungnahme durch die Fachdienststellen
Öffentliche Auflage des Entwurfs zum ÖEK FWP [§ 33 Abs. 3, OÖ ROG]	Angebot für Einzelberatung bei Planersprechtagen in der Gemeinde	Möglichkeit, schriftliche Anregungen oder Einwendungen einzubringen	
Bearbeitung und Einarbeitung der eingelangten Stellungnahmen – Überarbeitung FWP			
Behandlung der Anregungen und Beschluss ÖEK FWP im Gemeinderat [§ 33 Abs.3 u. 4, OÖ ROG]		Anhörung Grundbesitzer, für die sich Änderungen gegenüber dem Auflageentwurf ergeben	
Vorlage des ÖEK FWP bei der Landesregierung zur Genehmigung und Verordnungsprüfung			Aufsichtsbehördliche Genehmigung und Verordnungsprüfung ÖEK und FWP § 34 OÖ ROG
Kundmachung genehmigter Flächenwidmungsplan			

Kundmachung gemäß § 33 Abs. 1 OÖ ROG 1994 idgF

Gemäß § 33 Abs. 1 OÖ Raumordnungsgesetz 1994 idgF wird kundgemacht, dass die Gemeinde Gosau die **grundlegende Überprüfung des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet** [ÖEK Nr.1 und FWP Nr. 4] beabsichtigt. Jeder, der ein **berechtigtes Interesse glaubhaft macht**, kann bis **31.05.2017** **seine Planungsinteressen** dem Gemeindeamt **schriftlich bekannt geben**.

Der Bürgermeister:
Ing. Friedrich Posch MSc



GOSAU HOLT 2. PLATZ BEI DEN URLAUBSDESTINATIONEN

Gleich hinter Schweden-Norwegen-Dänemark belegt Gosau am Dachstein den zweiten Platz bei der Wertung „merkur-ihur urlaub“.

Tausendfach fotografiert, noch öfter bewundert! Unser Gosausee, das dunkle Auge, welches zu jeder Jahreszeit die Besucher entzückt.

Ob sich im Sommer die grünen Berggipfel spiegeln oder in klirrender Kälte das Eis ein „Auge“ macht; es ist ein Juwel, an dessen Ufer man genießen oder sich sportlich beweisen kann.

Abseits der Hauptverkehrswege wird alles geboten, im Innersten des Inneren Salzkammergutes, nimmt Gosau eine Sonderstellung ein. Nichts mit Hektik, man kann sich auf das konzentrieren, was einen hergeführt hat: der Wunsch nach ruhigen Tagen in einer traumhaften Winterlandschaft oder der Umstand, dass Gosau auch der Hauptort der Schiregion Dachstein-West ist. 142 Pistenkilometer, 72 Lifte und 20 Schihütten stehen rund um das Gosautal zur Verfügung. Bodenständige ziehen auf 45 Loipenkilometern ihre Runden und genießen die Sonne. Eine Rennstrecke, die abends beleuchtet wird und auch Fackelrodeln bieten Möglichkeiten, die Nacht zum Tag zu machen.

Im Hallenbad mit Sportbecken kann man trainieren oder plantschen, das perfekte Schlechtwetterprogramm.

Im Sommer finden Mountainbiker tolle Strecken, für jeden Geschmack die Richtige. Nicht-Sportler leihen ein E-Bike und können so gemütlich das Gosautal erkunden. Wandern ist immer top in unserem schönen Hochtal. Klettersteige locken Bergfexe in luftige Höhen und viele Almen sind bewirtschaftet. Sie freuen sich auf hungrige Gäste zum Bewirten und Übernachten.

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie einen Urlaub, der alle Stückerl spielt!

Gosau am Dachstein ist eine Reise wert!

Text und Foto: Vroni Posch



WIR SUCHEN
DICH

Kinderfreundlich?

Werde Teil der einmaligen Erfolgsgeschichte des wohl innovativsten Familienhotels Europas. Nach einer erfolgreichen Eröffnung und Wintersaison stocken wir unser Team um folgende Positionen zusätzlich auf:

Wir bieten unseren Mitarbeitern:

- Ganzjahresanstellung mit 5-Tage-Woche und 5 Wochen Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten, Teilzeitverträge
- Bezahlte bzw. mitfinanzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- All-Inclusive Verpflegung
- Benützung der Hotelinfrastruktur
- Urlaub in Partnerbetrieben ab € 25
- Betreuung Ihrer Kinder im Kinderclub während der Ferienzeiten
- Genaue Arbeitszeit-Erfassung
- Ski & Snowboardausrüstung für € 10 / Tag

Lehrstellen:

- Koch/Köchin
- Kellner/in
- Rezeptionist/in
- Hotelkaufmann/frau
- Hotel & Gastgewerbe Assistent/in

Offenen Positionen:

- Servicekraft
- Barkeeper/in
- Sommelier / Sommelière
- Reinigungskraft
- Masseur/in
- Kosmetiker/in
- Teeny Animateur/in
- Kinderbetreuer/in
- Kofferbursch / Portier (Teilzeit Wochenende)



LEADING FAMILY
HOTEL & RESORT
DACHSTEINKÖNIG

Bewerbungen und weitere Informationen: karriere@dachsteinkoenig.at
www.dachsteinkoenig.at

familyhotels.com

KINDERFASCHING DER KINDERFREUNDE GOSAU 2017



Zahlreiche kostümierte Kinder mit Eltern, Tanten, Onkeln und Großeltern nahmen auch heuer wieder beim Kinderfasching teil. Über 150 Maskierte durften wir zu einem bunten Nachmittag begrüßen.

Herzlichen Dank an die Musikkapelle Gosau, die uns jährlich begleitet, DJ Andi, der mit seinem Faschingsmix immer wieder für Stimmung sorgt, dem Team des Vitalhotel Gosau, welches immer für unser leibliches Wohl sorgt, sowie all unseren großzügigen Sponsoren, die es jedes Jahr wieder ermöglichen, eine Abschlusstombola zu organisieren, bei der jedes Los sicher gewinnt!

Text und Foto: Kinderfreunde Gosau

ZWEI NEUE SCHULRÄTE IN GOSAU!

HOL Christa Linhard von der MNM Gosau und VOL Dipl. Päd. Irmgard Pilz von der VS Gosau wurden am 13. März 2017 für ihre ao. pädagogischen Verdienste geehrt.

Sie erhielten im Steinernen Saal des Linzer Landhauses im Beisein von Vizebürgermeisterin Dora Schmaranzer vom design. Landeshauptmann Thomas Stelzer den vom Bundespräsidenten verliehenen Berufstitel SCHULRÄTIN.

Herzliche Gratulation!



BERGRETTUNG GOSAU

Die Bergrettung Gosau möchte sich beim Gosauer Motorradclub und bei den Gosauer Geschäften Urstöger (Vorsteher), Elektro Hirscher und Sportstadl für die Spenden sehr herzlich bedanken.

Um den Anforderungen bei entsprechenden Einsätzen mit der Ausrüstung und Ausbildung gerecht zu werden, stellen diese Spenden immer eine große Hilfe dar, da neben ihrer freiwilligen Tätigkeit die Bergretter oft auch noch für die finanziellen Mittel selbst aufkommen müssen.



Eine Lawinen- und Bergeübung auf der Iglmoosalm zeigte, dass die Bergrettung Gosau für einen Ernstfall gut gerüstet ist. Dabei wurden verschiedene Bergeübungen durchgeführt.

Nach der Bergung der Verschütteten aus der Lawine wurden die Verletzten durch schwieriges Gelände ins Tal transportiert. Das kann auch bei Schlechtwetter, wenn keine Hubschrauberbergung möglich ist, eintreten. Dieser sehr lehrreiche Übungstag wurde nach einer kurzen Nachbesprechung in der Einsatzzentrale erfolgreich beendet.



Text und Fotos: Josef Reiter

SPENDE FÜR VEREIN GEOWAG



Die Ortsbäuerinnen Gosau haben dem Verein GEOWAG für die Erhaltung der Gebirgswanderwege 500 Euro gespendet. Die Spende kommt von den Einnahmen, die beim Adventmarkt erzielt wurden. Der Verein GEOWAG bedankt sich herzlich und wird damit beim Pfad über das Löckermoos das Holz erneuern. Nach neun Jahren sind die Seitenbäume aus Fichtenholz schon ziemlich vermodert und müssen ersetzt werden. Die Pfosten aus Lärche halten noch, doch auch da sind laufend Ausbesserungsarbeiten notwendig. Damit wird dieses schöne Ausflugsziel auch weiterhin für die Wanderer erhalten.

Text und Foto: GEOWAG

NEUES FAHRZEUG FÜR DIE FEUER- WEHR GOSAU



Am Dienstag 28.03.2017 konnten die Kommandomitglieder der FF Gosau ein neues Fahrzeug in Empfang nehmen. Es handelt sich um ein Kleinlöschfahrzeug mit der Sonderbezeichnung Logistik. Dieses Fahrzeug wird mit verschiedenen Containern beladen, je nach Einsatz. Zur Verfügung stehen ein Pumpen-Container, ein Löschangriffscontainer, ein Verkehrsunfall-Container sowie ein Atemschutz-Container. All diese Container wurden in Eigenbau angefertigt.

Das Fahrzeug wurde als Ersatz für unser Löschfahrzeug angeschafft, das wegen starker Rostschäden außer Dienst gestellt wurde. Das neue Fahrzeug passt zum 140-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Gosau, 1877 bis 2017.

Herzlichen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Gosau für die geleisteten Einsätze im Winter zur Freimachung der B166. Viermal musste die Feuerwehr in der Nacht ausrücken, um umgestürzte Bäume zu entfernen.

Text: Bgm. Friedrich Posch
Foto: FF Gosau

GOSINGER SPITZREITER -I PS-SKIJÖRING



Die Voraussetzungen hätten nicht besser sein können: Die Rennstrecke wurde seit Wochen bearbeitet und zeigte sich perfekt präpariert, das Wetter wurde durch kein Wölkchen am Himmel getrübt, die Pferde und ihre Halter waren hochmotiviert und die Gäste begeistert.

Am 28. Jänner 2017 veranstalteten die Obfrau Marlene Loidl und Kassierin Helene Schwaighofer vom jungen Brauchtumsverein „Gosinger Spitzreiter“ das 1. PS-Skijöring. An diesem Samstag konnten ca. 40 Pferde und 500 Zuschauer begrüßt werden.

Neben den Norikern, die in den Kategorien Einspanner, Zweispänner und als Highlight beim Skijöring antraten, starteten außerdem Haflinger, Criollo, Isländer und Warmblutpferde. Pferd und Reiter maßen sich nicht nur bei den teilweise sehr gemütlichen Trabrennen in den Schlitten, sondern zeigten unter anderem auch bei den Galopprennen viel Power und Sportlichkeit.

Text: Gosinger Spitzreiter
Fotos: Josef Daxinger





GOSAUER HOLZKNECHT-SKIJÖRING

Das 5. Holzknecht-Skijöring in Gosau platze aus den Nähten. Gosauer Winterspektakel mit Teilnehmer- und Zuschauerrekord.

Das Holzknecht-Skijöring mit Motocrossmaschinen und Quads gehört seit vielen Jahren schon zum Winter in Gosau wie der Schnee. Dass das Event bei der 5. Auflage alle Rekorde gebrochen hat, zeigt die Begeisterung für diese Art des Wintersports.

Während auf den Skipisten der Skiregion Dachstein West die Skifahrer unterwegs waren, nutzten die Motocrosser des Offroad Teams Rabenkogel die hervorragende Schneelage in Gosau anderweitig. Auf einem 350 Meter langen Rundkurs zogen sie mit angehängten Skifahrern Ihre Runden. Motorenlärm und spritzender Schnee schienen dabei nicht nur für 116 - und damit doppelt so vielen Motorrad- und Skigespanne wie im letzten Jahr - attraktiv zu sein. An den Banden drängten sich so viele Zuschauer, dass ihre Versorgung mit Würsteln und Getränken eine Herausforderung war. Trotz des riesigen Andrangs war der Ablauf rund und reibungslos.

OK-Chef Andi Gamsjäger gab das mehrfache Lob der Teilnehmer für die Veranstaltung lächelnd weiter: „*Viele Hände haben heute mitgearbeitet, deshalb hat's so gut funktioniert. Und wenn nächstes Jahr auch wieder alle so brav sind, können vielleicht noch mehr Rennläufer und Zuschauer kommen.*“

Leider gab es im Rennbetrieb einen Unfall, ein Gespann wurde nach einem Sturz vom nachfolgenden Fahrer gerammt. Dank hervorragender Rettungskette samt Hubschraubereinsatz konnte aber recht schnell Entwarnung gegeben werden, die Verunfallten konnten nach der Versorgung im Krankenhaus rasch in häusliche Pflege entlassen werden. Hart im Nehmen ist man in Motocrosser-Kreisen ohnehin: „*Das ist ja nicht Fussballspielen!*“

Die Rennen waren geprägt von der starken Beteiligung Bayrischer Gespanne, das Holzknecht Skijöring war in diesem Jahr nämlich auch Finallauf des Watzmann-Dachstein Cup.

Die Jugendklasse 65ccm konnte von Thomas Hengster und Michael Moderegger aus dem Bayrischen Bischofswiesen gewonnen werden, gefolgt von Johannes Froschauer und Jonas Ederer.

Die zweite Nachwuchsklasse 85ccm gewann das Gespann Kiefersauer Lorenz/Kibiczek Paul aus Lenggries (GER) vor Michael Gschossmann/Florian Willeitner aus Ramsau (GER) und Robert Hager/Philipp Brunnmayr aus Gosau.

Die Quad-Klasse wurde von einem einheimischen Team dominiert. Die Gosauer Klaus Gamsjäger und Patrick Demmel waren sowohl für die Zweitplatzierten Alexander Sams und Patrik Menneregger aus Mondsee als auch für die Dritten Andreas Roth und Mario Hubner uneinholbar.

In der Klasse MX2 der etwas schwächer motorisierten Crossmaschinen schlug ein Team von der anderen Seite des Dachsteins zu. Armin und Lukas Knauß aus Rohrmoos bei Schladming konnten sich gegen Thomas Bräunlinger/Hermann Schörghofer aus Bad Dürnberg auf Platz 2 und Dominik Rettenbacher/Christoph Grünwald aus Abtenau auf Platz 3 durchsetzen.

Die Königsklasse MX Open mit den stärksten Motoren stellte die Sieger des Tages, Markus Wanka und Toni Brandner aus Ramsau (GER). Die beiden gewannen parallel auch noch die Klasse der Oldtimer-Maschinen, in der sie ebenfalls antraten. Den Sieg im Watzmann-Dachstein Cup sackten die beiden mit ihrer Top-Leistung ebenfalls ein.

Platz 2 in der Klasse MX2 ging an Thomas Stögner/Philipp Höhn aus Bad Ischl, gefolgt von Joe Lechner/Roman Wölfleder aus Dorf an der Pram.

Zweite bei den Oldtimern wurden Andi Wegscheider/Andreas Hackl aus Ramsau (GER), Dritte wurden Richard Wächter/Hansi Walch aus Martschellenberg (GER).

Für das 6. Holzknecht-Skijöring in Gosau 2018 sind die Weichen bereits gestellt, man darf gespannt sein, ob das heurige Rekord-Teilnehmerfeld noch übertroffen werden kann. Das Offroad Team Rabenkogel steht jedenfalls schon bereit.

Text und Foto: Bild Karl Posch

**Präsentation der Produkte Sommer 2017
am 22. April 2017 von 16.00 – 18.00 Uhr
im Kulturzentrum • Schulstraße 18 •
4824 Gosau**

Skinfit Shop Pinsdorf • Wiesenstraße 33 •
4812 Pinsdorf t +43 (0)660 / 4810 000 •
t +43 (0)7612/ 20 938 skinfit.pinsdorf@skinfit.
at • www.skinfit.at



Bahnencup 2017 Endtabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	Eigenk.	Gegenk.	Restst.	Punkte
1	Mavosi	9	54	36	239	22
2	Bänlou	9	58	32	242	21
3	Echo	9	49	41	143	18
4	Hornspitz	9	48	42	192	18
5	Brandwirt	9	53	37	191	17
6	Gosauschmied	9	46	44	159	17
7	Pensionisten	9	42	48	158	9
8	Kohlstatt	9	37	53	153	8
9	Damen	9	28	62	77	4
10	Moosalm	9	35	55	112	1

GOSAUER BAHNENCUP 2017



Siegerehrung mit Organisator Hans Schnitzhofer und dem siegreichen Moar. 10 Moarschaften mit je 10 Schützen fochten in 9 Runden den Sieger aus.

1. Mavosi mit Moar Hannes Pachler
2. Bänlou mit Moar Helmut Nutz
3. Echo mit Moar Johannes Egger

Zehn Mannschaften mit 150 Eisschützinnen lieferten sich wieder harte, aber faire Wettkämpfe auf den Gosauer Eisbahnen. Wieder einmal konnte sich die Mannschaft „Mavosi“ um Moar Hannes Pachler durchsetzen und den Tabellensieg mit 22 Punkten sichern. Den zweiten Platz mit nur einem Punkt Rückstand erreichte die Mannschaft „Bänlou“ mit ihrem Moar und zugleich Sponsor Nutz Heli, Kirchenwirt. Die Überraschung des Jahres lieferte aber die Mannschaft vom Gasthaus „Echo“ mit Moar Johannes Egger, Schlosser Joe. Der dritte Platz ist mehr als verdient, treten sie doch meistens nur mit sechs Mann an und siegen trotzdem gegen bereits so arrivierte Mannschaften wie Brandwirt, welche sich noch hinter der Moarschaft Hornspitz auf Platz fünf einreihen musste. Wenn die Mannen um Schlosser Joe noch die Administration verbessern (WhatsApp),

sind sie im nächsten Jahr sicher als Sieganwärter zu handeln.

Obwohl die Eisbahnen durch den Bahnencup gut ausgebucht sind, laufen trotzdem noch Freundschaftsbegegnungen wie Vordertal-Hintertal, Musi-Gesangsverein und so manche Bratlschießen. Man kann mit Fug und Recht festhalten, dass gerade durch den Bahnencup mehr Eisschütz/innen denn je diesem beinhalten Outdoorsport frönen.

Die Endtabelle mit Details gibt's auf der Gemeindehomepage.

Text: Hannes Egger
Foto: Bgm. Fritz Posch

GEMÜSEBEETE FÜR DIE SCHULE



Die 3b der NMS in Gosau hat unter fachmännischer Anleitung von Herrn Albin Trummer für die schuleigene Gemüsezucht Tischbeete gebaut.



9. ZWIESELALMAUFSTIEG 2016

Insgesamt 115 Athleten starteten beim heuer schon 9. Zwieselalm-Aufstieg für Skibergsteiger in der Ski-region Dachstein West. Hervorragende Bedingungen mit ausreichend Schnee und bestem, windstillem Wetter versprachen eine hervorragende Veranstaltung. Sportlich war sie das dann auch, aber der Panenteufel schlug bei der Technik zu.

Knapp nach dem Startschuss von Bürgermeister Fritz Posch kam es nämlich beim 8er Jet auf die Zwieselalm zu einem Lagerschaden, die Bahn stand während der Reparatur rund 2 Stunden still. Nicht nur, dass dadurch Zuschauer und Betreuer nicht auf die Zwieselalm fahren konnten. Auch die meisten Kleidersäcke der Athleten konnten erst mit großer Verspätung auf die Sonnenalm geliefert werden. Die Sportler nahmen das technische Gebrechen mit Humor. Mit Sprüchen wie „...solang wir zu Silvester wieder zu Hause sind“ und mit Hilfe einer nach der Reparatur für alle Teilnehmer spendierten Lokalrunde der Dachstein Tourismus AG war die Laune am warmen Kachelofen der Sonnenalm immer bestens.

Das Rennen selbst war bei den Herren fest in Gosauer Hand: Nationalkaderathlet Daniel Rohringer nagelte mit 32:32 Minuten eine hervorragende Zeit auf die Piste. Bei den Damen fixierte die Villacherin Marita Kröhn mit 42:41 Minuten die Tagesbestzeit.

Beim Zwieselalm-Aufstieg geht's aber traditionell um den Mittelwert, und der lag heuer bei 1:01:10 Stunden. Tolle Preise wie Tourenski von Fischer, Steigfelle von Pomoca und Tourenbekleidung von Löffler waren für diejenigen vorgesehen, die diesem Wert am nächsten kamen. Mit einer Abweichung von nur 19,5 Sekunden siegte in dieser Wertung Eva Heizinger aus Altmünster, gefolgt vom Gosauer Simon Kirchschrager und Franz Steinkogler aus Ebensee.

Das gemütliche Zusammensitzen auf der Sonnenalm und die familiäre Atmosphäre konnten durch die technischen Schwierigkeiten nicht getrübt werden, im Gegenteil.

Besonderer Dank gilt aber der Betriebsleitung der Dachstein Tourismus AG für die äußerst flexible Reaktion, wie Organisator Karl Posch betont: „Die Betriebsleitung der DAG hat heute rasch und professionell reagiert und neben den Reparaturarbeiten an der Bahn dafür gesorgt, dass auch das Rennen reibungslos weiterlaufen konnte. Neben dem Dank an die Teilnehmer und Partner möchte ich mich deshalb vor allem beim Personal der Zwieselalmbahn bedanken. Es ist eine Freude, mit solchen Profis zu arbeiten!“

Dass am 30.12.2017 das 10-jährige Jubiläumsrennen stattfinden wird, ist natürlich bereits beschlossene Sache. Und die ersten Anmeldungen dafür gibt's auch schon. Denn eine große Stammkunden-Abordnung aus Ebensee hat sich bei der Nachbesprechung in der Schirmbar an der Talstation gleich Startplätze fürs nächste Rennen gesichert. Das Training dafür kann also beginnen!



Text: Karl Posch
Foto: Mario Billich



PILATES

Ein koordinatives Ganzkörper-Training mit Übungen aus der Pilates-Technik für Fortgeschrittene.

Termin: 24. April 2017

Jeden Montag im kleinen Turnsaal der
Musikschule Gosau (kein Kurs an Feiertagen)

Von 09:00 – 10:00 Uhr

7 Einheiten

Preis: 91,-- Euro

YOGA

Vinyasa-Yogaflow Miniblock:

Der Fokus liegt auf einer klaren und bewussten Ausrichtung entsprechend der Anatomie des Körpers nach den Prinzipien der Spiraldynamik®.

Termin: 27. April 2017

Jeden Donnerstag im kleinen Turnsaal der
Musikschule Gosau

Von 19.00-20.00 Uhr

4 Einheiten

Preis: 52,-- Euro

Kursleitung: Bianca Günther

Anmeldung: Christiane Egger-Putz, Tel 0660-1501502

START IN DIE NEUE TENNISSAISON

Seit die Tage im Frühling wärmer geworden sind, arbeitet die Sektion Tennis der ASKÖ Raiffeisen Gosau mit Hochdruck daran, die Tennisanlage auf Vordermann zu bringen. Geplanter Start in die Saison ist traditionell der erste Mai. Seit bemerkenswerter Leistungen der österreichischen Tennis Elite rund um Dominic Thiem, ist auch in Gosau ein gewisser Tennis Boom zu spüren, den man natürlich auf jeden Fall bestmöglich ausnutzen will. So hat sich die Sektion als Ziel gesetzt, die Mitgliederzahl der Sektion weiterhin zu steigern und vor allem für die Gosauer Jugend ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. So wird beispielsweise wieder jede Woche ein Kindertraining angeboten, um den Nachwuchs gezielt an diese Sportart heranzuführen. Auch für Erwachsene Anfänger wird wie im letzten Jahr wieder ein Trainingsangebot erstellt.

Für die Mitglieder der Sektion Tennis startet die Saison mit dem „Gosauer Tennis Opening“ – ein Samstag an dem sich sämtliche Mitglieder zu einem ungezwungenen „Gewöhnen ans Gerät“ am Tennisplatz treffen. Darüber hinaus ist heuer zur Saisonmitte ein Doppeltournament geplant, ehe Anfang September dann die Finalsiege zur Vereinsmeisterschaft ausgetragen werden.

Zum Saisonabschluss bestreiten die Tennis-Herren ein Freundschaftsspiel gegen die benachbarte Gemeinde aus Hallstatt. Die knappe Niederlage aus dem Vorjahr will man dabei unbedingt vergessen machen.

Sollte das Interesse am Tennissport geweckt worden sein, so gibt es weitere Infos gerne über Telefon unter der folgenden Nummer: 0664 54 82 603, Christoph Posch.

AUSBLICK AUF DIE ANSTEHENDE FUSSBALL-FRÜHJAHRSSAISON

Spielkalender Frühjahr 2017

Runde	Datum	Beginn	Partie
14	So, 19.03.		Vöcklabruck – Gosau 2:3 (1:0)
15	So, 26.03.		Gosau – Zipf 3:0 (1:0)
16	So, 02.04.	16:30	Ohlsdorf – Gosau 3:0 (1:0)
17	So, 09.04.	16:30	Gosau – Frankenmarkt
18	Mo, 17.04.	16:30	Gosau – Altmünster
19	So, 23.04.	16:30	Aurach – Gosau
20	Sa, 29.04.	16:30	Gosau – Roitham
21	So, 07.05.	17:00	Rüstorf – Gosau
22	So, 14.05.	17:00	Gosau – Attergau
23	Sa, 20.05.	17:00	Ebensee – Gosau
24	So, 28.05.	17:00	Gosau – Gschwandt
25	Mo, 05.06.	17:00	Gampern – Gosau
26	So, 11.06.	16:00	Gosau – Steyrermühl



Foto: Josef Daxinger

VEREINSMEISTERSCHAFT ASKÖ RAIFFEISEN GOSAU UND ORTSJUGENDSKITAG 2017

Mit der Vereinsmeisterschaft ging die Skisaison der ASKÖ Raiffeisen Gosau zu Ende. Bei herrlichem Wetter und besten Pistenbedingungen lautete für viele das Motto „dabei sein ist alles“. Einige hingegen kamen im Rennanzug, um den begehrten Titel des Vereinsmeisters zu erringen. Dass dabei das letzte Tor manchen Fahrern zum Verhängnis wurde, sei nur nebenbei erwähnt. Am Ende setzten sich wie erwartet die Favoriten durch. Bei den Damen siegte Marlene Reiter vor Kathrin Laimer und Tanja Buchner. Bei den Herren erreichte wieder einmal Markus Schmaranzer die schnellste Zeit. Er verwies Patrick Zeilner und Stefan Putz auf die Plätze zwei und drei. Bei den Ehepaaren gab es die gleichen Sieger wie im Vorjahr, Ilse und Rudolf Kreidl.

Der Mittelzeit am nächsten kam bei den Damen Irene Pachler, bei den Herren Leopold Sommerer. Sie sind somit die „Ski-Ortskaiser“ 2017.

Knapp verlief der Kampf um die Mannschaftswertung. Patrick Zeilner hatte am Ende das Glück auf seiner Seite und gewann mit seinem Team, den „Skipionieren“. Lächerliche 22 Hundertstel dahinter landete das Team „Après Ski“ auf Platz zwei.

Beim gleichzeitig durchgeführten Ortsjugendskitag bewiesen über 30 Mädchen und Burschen ihr skifahrerisches Können. Auf der gleichen Piste wie die Erwachsenen fuhren sie um den Titel des Ortsmeisters. Bei den Mädchen gelang Magdalena Gamsjäger ein furioser Lauf, bei den Burschen war wie erwartet Stefan Putz nicht zu schlagen. Auf den Rängen landeten bei den Mädchen Marlies Gamsjäger und Sinja Pachler. Bei den Burschen errangen Maximilian Bengesser und David Pomberger die Plätze zwei und drei. Bei der Siegerehrung im Kulturzentrum herrschte große Freude bei den Teilnehmern über die schönen Preise. Bgm. Posch zeigte sich hoch erfreut über die gelungene Veranstaltung und verwies in seiner Ansprache auf die Wichtigkeit sportlicher Betätigung. Anschließend überreichte er den Siegern die begehrten Pokale und Urkunden.

Text: Mag. Hubert Spielbüchler

4825

2017

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

GEMEINDE-SERVICE

PARTEIENVERKEHR:

Montag, Mittwoch u. Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr
Freitagnachmittag: Journaldienst: 13:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Frau Vizebürgermeister nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister: **Ing. Friedrich Posch MSc**
Tel. Nr.: 0664/2215060
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeisterin: **Dora Schmaranzer**
Tel. Nr.: 0664/736 554 25
dora.schmaranzer@aon.at

Sprechstunden der Vizebürgermeisterin:
Jeden Dienstag von 8:00 bis 10:00 Uhr im 1. Stock
im Gemeindeamt sowie jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung!

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau
Vordertalstraße 30, 4824 Gosau
Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24
e-mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

VERWALTUNG:

Amtsleiter: **Mag. Bernd Gamsjäger** Tel.DW.: -12
gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at

Bauamt: **Ernst Gamsjäger** Tel.DW.: -23
gamsjaeger.ernst@gosau.ooe.gv.at

Kasse/Löhne: **Josef Gamsjäger** Tel.DW.: -13
gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at

Buchhaltung: **Monika Schilcher** Tel.DW.: -26
schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at
Elisabeth Posch Tel.DW.: -15
posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at

Standesamt: **Monika Schilcher** Tel.DW.: -26

Bürgerservice/ **Nina Schmaranzer** Tel.DW.: -14
Meldeamt: schmaranzer.nina@gosau.ooe.gv.at
Vivien Nagl Tel.DW.: -18
nagl.vivien@gosau.ooe.gv.at

Zeitung: **Elisabeth Posch** Tel.DW.: -15

Bauhof: **Christoph Stogmeyer** Tel.DW.: -22

Hallenbad: **Christian Posch** Tel.DW.: -19

Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Ab April: Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
(bis Ende November) Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21
Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8592-21

ÄRZTE:

Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzinger, Tel. Nr.:06136/8215
Zahnarzt Dr. Jilani Roya Tel. Nr.: 06136/820635

POLIZEIINSPEKTION BAD GOISERN:

Tel.: 059133/4102 od. in Notsituationen 133

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler

Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5
4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487
Termine: 4.5., 1.6., 6.7., 3.8.2017

Notar: Mag. Harald Kainz

Sparkassenplatz 2
4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770-0
Termine: 18.5., 22.6., 20.7., 17.8.2017

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,
im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG

SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,
Salzburger Straße 25
Jeden 2. Dienstag im Monat: 9:00 – 10:30 Uhr
Termine nur mit Voranmeldung: 0732/7633-4315

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl
Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr
Termin: 19.4., 3.5., 17.5., 7.6., 21.6., 5.7., 19.7.2017
Voranmeldung: Tel.Nr.: 0507807-383900